jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1949/6/29 2Ob260/49, 5Ob82/61, 2Ob104/00h, 8Ob116/06a, 5Ob94/11a

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.06.1949

Norm

GBG §61 B2

Rechtssatz

Die im § 61 GBG geregelten Wirkungen treten auch dann ein, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen für die Bewilligung der Streitanmerkung fehlten. Es gibt keine absolute Nichtigkeit einer zu Unrecht bewilligten Anmerkung.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 260/49
  Entscheidungstext OGH 29.06.1949 2 Ob 260/49
  Veröff: SZ 22/99 = JBl 1950,60
- 5 Ob 82/61
  Entscheidungstext OGH 15.03.1961 5 Ob 82/61
- 2 Ob 104/00h
  Entscheidungstext OGH 28.04.2000 2 Ob 104/00h
  Auch
- 8 Ob 116/06a
  Entscheidungstext OGH 18.10.2007 8 Ob 116/06a
  Auch; Beisatz: Streitanmerkungen haben auch dann Wirkungen gegenüber Dritten, wenn die Streitanmerkung nach dem Gesetz nicht zu bewilligen gewesen wäre, sofern sie in Rechtskraft erwachsen. (T1)
- 5 Ob 94/11a
  Entscheidungstext OGH 07.07.2011 5 Ob 94/11a
  Auch; Auch Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1949:RS0060664

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at